

	<p>Об'єкти: Hercules im Kampf gegen eine Hirschkuh</p> <p>Музеї: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Зібрання: Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen</p> <p>Інвентарний номер: R 190, 32</p>
--	--

Опис

Der Halbgott Hercules musste der Sage nach zwölf eigentlich nicht zu erfüllende Arbeiten verrichten. So musste er etwa die Kerynitische Hirschkuh fangen, ein Ungeheuer mit goldenen Hufen und Geweih, welches die Felder Arkadiens verwüstete. Aufgrund seiner übermenschlichen Stärke wurde Herkules wurde in römischer Zeit gerne von Soldaten verehrt, seine Wirkkräfte erstreckten sich aber auch auf den Verkehr und das Reisen. Diese Herculesfigur streckt beide Arme nach vorn, um die nicht mehr erhaltene Hirschkuh am Geweih zu packen. Mit dem angewinkelten linken Knie stützt er sich auf deren Rücken ab. [Nina Willburger]

Базові дані

Матеріал/Техніка: Bronze
Розміри: Н. 7,5 cm, В. 4, 5 cm, Т. 3 cm

Події

Створено	Коли	2-3 століття
	Хто	
	Де	
Знайдено	Коли	
	Хто	
	Де	Bad Cannstatt (Stuttgart)

Був
зображений
(актор)

Коли

Хто

Геракл

Де

Ключові слова

- Antike Mythologie
- Figur (Darstellung)
- Hirsch
- Kleinplastik
- Plastik (Kunst)
- Provinzialrömische Archäologie
- Римська міфологія
- античність